



Sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Newsletter des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) informiert Sie kurz und übersichtlich über derzeitige Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN Newsletter

Ausgabe 2/2018

Wien, am 8. Juni 2018

Aktuelle EMN Publikationen

EMN Studien

Alle Studien werden auf Grundlage einer im EMN festgelegten Studienvorlage durchgeführt, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen.

♦ Die veränderte Zuwanderung von Asylwerbern von 2014–2016: Reaktionen Österreichs

Die Studie gibt eine Übersicht über die Bewältigungsstrategien Österreichs auf die gestiegene Zuwanderung in den Jahren 2014–2016, die erhebliche Anzahl der ankommenden Asylsuchenden und die damit verbundenen Herausforderungen. Zentrale politische und rechtliche Entwicklungen werden zu Beginn dargestellt. Den Schwerpunkt der Studie bildet die Vorstellung staatlicher Maßnahmen, die in Österreich aufgrund der Situation der verstärkten Zuwanderung getroffen wurden.



Download: [Länderbericht](#) (DE) | [Länderbericht](#) (EN) | [Zusammenfassung](#) (DE/EN)

♦ Die Wirksamkeit der Rückkehr in Österreich: Herausforderungen und bewährte Praktiken im Zusammenhang mit EU-Vorgaben und Standards

Die Studie untersucht den Einfluss von EU-Vorgaben und Standards im Bereich der Rückkehr auf die Rechtslage und behördliche Praxis in Österreich. Dabei werden Herausforderungen bei der wirksamen Durchführung von Rückkehrmaßnahmen und bewährte Praktiken zur Umsetzung einer Rückkehrverpflichtung unter Einhaltung der Grundrechte und des Grundsatzes der Nichtzurückweisung aufgezeigt. Die Studie kommt zum Schluss, dass die Mehrheit der untersuchten Empfehlungen der Europäischen Kommission für eine wirksamere Gestaltung der Rückkehr in Österreich bereits umgesetzt wurden.



Download: [Länderbericht](#) (DE) | [National Report](#) (EN) | [Zusammenfassung](#) (DE/EN)

Der Synthesebericht sowie das EMN Inform der Studie fassen die Ergebnisse auf europäischer Ebene zusammen und zeigen, dass nationale Debatten sich vermehrt mit der Thematik der Rückkehr auseinandersetzen. Das Level der Umsetzung der EU-Vorgaben schwankte zwischen den Mitgliedstaaten, wobei der Synthesebericht einige best-practice Beispiele aufzeigt.

Download: [Synthesebericht](#) (EN) | [EMN Inform](#) (EN)

Alle gedruckten Studien können kostenlos [hier](#) bestellt werden.

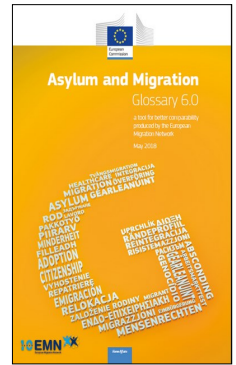
EMN Glossar

Eine Sammlung von Asyl- und Migrationsbegriffen mit Definition und in 22 Sprachen übersetzt.

♦ Glossar 6.0 in englischer Sprache

Ziel des EMN Glossars ist es, ein gemeinsames europäisches Verständnis von Asyl- und Migrationsbegriffen zu ermöglichen und die Vergleichbarkeit zu verbessern. Zum Anlass des 10-jährigen EMN Jubiläums wurde das Glossar umfangreich erweitert und beinhaltet nun 468 migrationsrelevante Begriffe. Neben einer elektronischen Version ist diese Auflage auch in gedruckter Form erhältlich und kann kostenlos [hier](#) bestellt werden.

Download: [EMN Glossar](#) (EN)



EMN Jahrespolitikbericht zu Migration und Asyl

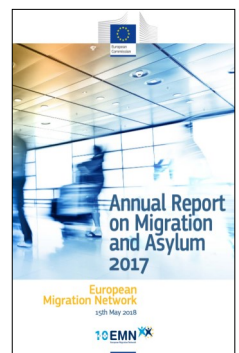
Eine Zusammenfassung der Entwicklungen in den Bereichen Asyl und Migration

♦ EMN Jahrespolitikbericht 2017

Die Jahrespolitikberichte zu Migration und Asyl zeigen die wichtigsten Entwicklungen in Politik und Gesetzgebung in den EMN Mitgliedstaaten auf und informieren über die öffentliche Debatte über Migration und Asyl. Der entsprechende Synthesebericht fasst zudem alle Ergebnisse zusammen, um eine Analyse der gesamteuropäischen Entwicklungen zu ermöglichen.

Download: [Jahrespolitikbericht Österreich](#) (DE) | [Annual Policy Report Austria](#) (EN) |

[Synthesebericht](#) (EN)



EMN Inform

Eine Zusammenfassungen der Länderberichte der Nationalen Kontaktpunkte im EMN sowie aktueller Themen außerhalb der vorgesehenen Studien.

♦ Sichere Herkunftsstaaten

Dieses EMN Inform gibt einen Überblick über Gesetzgebungen und Praktiken hinsichtlich sogenannter sicherer Herkunftsstaaten in 24 Mitgliedstaaten des EMN. Die Ergebnisse des auf einer Ad-Hoc Anfrage basierenden Berichts zeigen große Unterschiede vor allem in Bezug auf die Anzahl der national bestimmten sicheren Herkunftsstaaten.

Download: [EMN Inform](#) (EN)

Alle weiteren EMN Informen finden Sie [hier](#).



EMN Bulletin

Informiert über aktuelle nationale und europäische Entwicklungen in den Bereichen Migration, Asyl und Integration.

EMN Bulletin Nr. 22/2018 (Jänner bis März 2018)

Download: [EMN Bulletin](#) (EN)

Vorschau

- ♦ Glossar 5.0 in deutscher Sprache
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juni 2018)
- ♦ EMN Studie: Unbegleitete Minderjährige nach Feststellung des Aufenthaltsstatus in Österreich
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juni 2018)
- ♦ EMN Studie: Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen in Österreich
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2018)

10-jähriges EMN Jubiläum

Seit 10 Jahren liefert das EMN aktuelle, objektive, verlässliche und vergleichbare Informationen zu Migration und Asyl. Mit dutzenden Publikationen trug das EMN maßgeblich zu nationalen und europäischen Debatten und Gesetzgebungen bei. Aus Anlass des Jubiläums veranstaltete das Netzwerk am 15. Mai 2018 eine Konferenz zum Thema „[Migration in der EU verstehen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft](#)“ in Brüssel. Bei der Konferenz wurden unter anderem der EMN Jubiläumsbericht und das neue [EMN Video](#) präsentiert.



Download: [EMN Jubiläumsbericht](#) (EN)

Die Lange Nacht der Forschung 2018

Die MitarbeiterInnen des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs schlossen sich am 13. April im Rahmen der Langen Nacht der Forschung 2018 mit zahlreichen internationalen ForscherInnen im Vienna International Center (VIC) zusammen und präsentierten die Arbeit des Europäischen Migrationsnetzwerkes. Bei der Veranstaltung mit fast 230.000 interessierten BesucherInnen österreichweit bekam das Publikum im VIC Einblick in die Arbeit unterschiedlichster Forschungsbereiche von in Österreich ansässigen UN-Organisationen.



Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

EMN Jahreskonferenz 2018 in Bulgarien



Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft organisierte der Nationale Kontaktpunkt Bulgarien von 31. Mai bis 1. Juni die erste EMN Jahreskonferenz „[Crossroads of Migration – Challenges and success factors in managing migration flows](#)“. Die nächste EMN Jahreskonferenz findet übrigens im Oktober 2018 in Österreich mit dem Titel „*Managing Migration: From Reacting to Shaping*“ statt. Weitere Informationen über die Veranstaltung sind zeitnah auf www.emn.at zu finden.

EMN Terminvorschau



Der Nationale Kontaktpunkt Deutschland veranstaltet eine Konferenz zum Thema „*Unaccompanied Minors in Germany and Europe*“.

14. Juni 2018, Berlin, Deutschland

Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Der Nationale Kontaktpunkt Norwegen veranstaltet eine Konferenz zum Thema „*The sustainable migration framework – Towards a new refugee- and asylum system*“.

21. Juni 2018, Oslo, Norwegen

Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen

Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2018 ist nun das zehnte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

Ziele des Europäischen Migrationsnetzwerkes

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

Rückfragehinweis:

Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk

IOM Landesbüro für Österreich, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien

Tel: +43 1 585 33 10 | Fax: +43 1 585 33 22-30

emnaustria@iom.int | www.emn.at

Gefördert durch den AMIF
der Europäischen Union



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten (NKP) in jedem Mitgliedsstaat sowie Norwegen. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich im EMN wird von der Europäischen Kommission und dem Österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.